

**Veröffentlichungen**  
**Prof. Dr. theol. Ursula Nothelle-Wildfeuer**

**I. Monographien**

1. *Soziale Gerechtigkeit und Zivilgesellschaft* (= Abhandlungen zur Sozialethik, Bd. 42, hrsg. von Anton Rauscher und Lothar Roos), Paderborn 1999.
2. *"Duplex ordo cognitionis". Zur systematischen Grundlegung einer Katholischen Soziallehre im Anspruch von Philosophie und Theologie* (= Abhandlungen zur Sozialethik, Bd. 31, hrsg. von Anton Rauscher und Lothar Roos), Paderborn 1991.

**II. Kleine Schriften**

1. *Wirtschaftskrise und Sozialenzykliken. Die Soziallehre der Kirche im Dienst einer menschlichen Welt für alle* = PEK-Skript, Köln 2010, in Zusammenarbeit mit der Joseph-Höffner-Gesellschaft hrsg. von der Pressestelle des Erzbistums Köln.
2. *Wirtschaftskrise und Menschenbild – eine Stellungnahme aus Sicht der katholischen Soziallehre*, hrsg. von der Herbert-Quandt-Stiftung, Bad Homburg v. d. Höhe 2009.

**III. Kindersachbuch**

1. *Worauf wir bauen können. Rund um die Erstkommunion. Der Vorbereitungskurs*. Mit Illustrationen von Rolf Bunse, Freiburg/Basel/Wien: Herder 2009: Begleitbuch für Katechetinnen & Katecheten (192 S.) und Begleitmappe für Kinder (48 S.). Mit CD-Rom (gem. mit Peter H. Emontzpohl und Julia Knop)

**IV. Herausgeberschaft**

1. *Freiburger Schule und Christliche Gesellschaftslehre. Joseph Kardinal Höffner und die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft* (= Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik 1. Aufl. Tübingen 2010 (im Druck) (gemeinsam mit Nils Goldschmidt)
2. *Hast Du nichts, dann bist Du nichts? Armut – Erscheinungsformen, Kriterien und Handlungsimpulse*, Freiburg 2009.
3. *Frauen bewegen Theologie: Das Beispiel der Theologischen Fakultät Freiburg der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg* (= Historisch-theologische Genderforschung Bd. 3,

- hrsg. von Gisela Muschiol u.a.), Leipzig 2007 (gem. mit Birgit Jeggle-Merz und Angela Kaupp im Namen des Ausschusses für Frauenförderung und Feministische Theologie).
4. ***Christliche Sozialethik im Dialog. Zur Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft*** (= Festschrift für Lothar Roos zum 65. Geburtstag), Grafschaft 2000 (gem. mit Norbert Glatzel).

## V. Artikel

1. ***Art. Solidarität***, in: Wildfeuer, Armin G.; Kolmer, Petra (Hg.): Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe. Freiburg i.Br. 2010 (im Druck) (gemeinsam mit Arnd Küppers)
2. ***Art. Subsidiarität***, in: Wildfeuer, Armin G.; Kolmer, Petra (Hg.): Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe. Freiburg i.Br. 2010 (im Druck) (gemeinsam mit Arnd Küppers)
3. ***Die Option für die Armen als Option für Beteiligung(sgerechtigkeit)***, in: Eurich, Johannes; Wegner, Gerhard; Barth, Florian; Baumann, Klaus (Hg.): Kirchen aktiv gegen Armut und Ausgrenzung. Theologische Grundlagen und praktische Ansätze für Diakonie und Gemeinde. Stuttgart 2010 (im Druck).
4. ***Geben um zu haben. Die Logik des Schenkens***. In: Eulensch, H. 2., 2010 (im Druck)
5. ***Das sozialethische Anliegen von Joseph Höffner - zehn Thesen***. In: Goldschmidt, Nils; Nothelle-Wildfeuer, Ursula (Hg.): Freiburger Schule und Christliche Gesellschaftslehre. Joseph Kardinal Höffner und die Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft. (= Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik), Tübingen 2010, S. 1–22 (im Druck).
6. ***In der Welt, aber nicht von der Welt***. In: Walter, Peter (Hg.): Theologische Meditationen in der Fastenzeit. Universitätskirche 2010. Freiburg 2010, S. 29–38.
7. ***Społeczeństwo obywatelskie a logika daru Nowe akcenty nauki społecznej w encyklice Caritas in veritate (Zivilgesellschaft und die Logik des Schenkens. Neuakzentuierung der Soziallehre in „Caritas in veritate“)***. In: Fel, Stanisław; Hulas Maciej; Raabe, Stephan Georg (Hg.): Społeczeństwo Gospodarka Ekologia, Perspektywa encykliki społecznej "Caritas in veritate". Lublin, S. 89–106.
8. ***The anthropological and the ethical focus of the globalization. The fundamental statements of the Social Encyclical of Pope Benedict XVI Caritas in veritate***. Online verfügbar unter <http://www.ordosocialis.de/pdf/Nothelle-Wildfeuer/Ordo%20socialis%20Vortrag%20engl.pdf>, zuletzt geprüft am 28.7.2010.
9. ***Familien gerecht werden. Sozialethische Perspektiven einer gerechten Familienpolitik***. In: rhs religionsunterricht an höheren Schulen, 52 (2009), S. 279–286.
10. ***Sehnsucht nach Leben, Heimat und Himmel. Gläubig sein im Alter***, in: Georg Austen/Günter Riße (Hrsg.), Zeig draußen, was du drinnen glaubst! Missionarische Perspektiven einer Diaspora-Kirche, Paderborn 2009, 184–190.

11. *Liebe und Wahrheit, Gerechtigkeit und Gemeinwohl als Leitlinien von Entwicklung. Die Grundaussagen der neuen Enzyklika im Kontext der katholischen Soziallehre*, in: Amos 3 (2009), 3-9.
12. *Familien in Deutschland: gesellschaftliche Realität, politische Leitbilder und sozial-ethische Perspektiven*, in: Johann Michael Gleich (Hrsg.), Familie heute. Aktuelle Lage, Orientierungen und Hilfestellungen (= Schriften der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen Band 11), Köln 2009, 13-38.
13. *„Das Kreuz in der Welt“ (1 Kor 1,18-25)*, in: Paulus. Theologische Meditationen in der Fastenzeit, hrsg. v. Peter Walter, Universitätskirche Freiburg 2009, 29-34,
14. [http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/6386/pdf/paulus\\_publication.pdf](http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/6386/pdf/paulus_publication.pdf).
15. *Wenn Laien die Fachleute sind. Zur Verhältnisbestimmung von christlichem Glauben und menschlicher Gesellschaft*, in: Thomas Böhm (Hrsg.), Glaube und Kultur. Begegnung zweier Welten?, Freiburg 2009, 241-263.
16. *Armut und ihre Bekämpfung – eine Frage der Solidarität oder der Gerechtigkeit. Zur sozioethischen Begründung des Sozialstaats*, in: Ursula Nothelle-Wildfeuer (Hrsg.), Hast Du nichts, dann bist Du nichts? Armut – Erscheinungsformen, Kriterien und Handlungsimpulse, Freiburg 2009, 87-125.
17. *Die Sozialprinzipien der Katholischen Soziallehre*, in: Anton Rauscher (Hrsg.), Handbuch der Katholischen Soziallehre, Berlin 2008, 143-163.
18. *Der Mindestlohn – eine sozioethische Frage*, in: Die Neue Ordnung 62 (2008), 432-441.
19. *Der Wert der Familie*, in: Lebendiges Zeugnis 63 (2008), 177-187.
20. *„Göttliche Ökonomie“? Vom notwendigen Dialog zwischen Kirche und Wirtschaft*, in: Fridolin Keck (Hrsg.), Glauben gestalten. Glaubensgestalten. Mit Robert Zollitsch auf dem Weg (= Festschrift zum 70. Geburtstag des Erzbischofs von Freiburg und Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz), Freiburg 2008, 278-285.
21. *Einführung zu: Joseph Höffner, Die Funktionen des Privateigentums in der freien Welt [1957]* in: Nils Goldschmidt und Michael Wohlgemuth, Grundtexte zur Freiburger Tradition der Ordnungsökonomik (= Walter Eucken Institut [Hrsg.], Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik 50), Tübingen 2008, 525-532.
22. *Soziale Gerechtigkeit als fundamentale christliche Option. Fragen der Sozialstaatsreform aus der Perspektive der christlichen Sozialethik. Vortrag beim Tag der pastoralen Dienste am 20. Juni 2007 in Freiburg*, in: Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg (Hrsg.), Damit das Reich Gottes auch heute wächst. Kirchliche Sendung in heutiger Gesellschaft: Referate und Predigten der Tage der Pastoralen Dienste 2007 in der Erzdiözese Freiburg, (= Schriftenreihe des Erzbistums Freiburg Nr. 57), Freiburg 2007, 47-68.
23. *Gerechtigkeit*, in: Peter Walter (Hrsg.), Tugenden. Theologische Meditationen in der Fastenzeit, Freiburg 2007, 37-42.
24. *Auf Kosten unserer Kinder? Der Wert der Familie zwischen Ethik und Ökonomie*, in: NOrd 61 (2007), 193-211.
25. *Ein Meilenstein? – Die erste Professorin der Fakultät*, in: Frauen bewegen Theologie: Das Beispiel der Theologischen Fakultät Freiburg der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (= Historisch-theologische Genderforschung Bd. 3, hrsg. von Gisela Muschiol u.a., Leipzig 2007 (gem. mit Birgit Jeggler-Merz und Angela Kaupp im Namen des Ausschusses für Frauenförderung und Feministische Theologie), 366-371.
26. *Kinder – Küche – Karriere? Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Karriere als Frage der Gerechtigkeit (mit einem speziellen Blick auf die wissenschaftliche Karriere)*, in: Frauen bewegen Theologie: Das Beispiel der Theologischen Fakultät Freiburg der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (= Historisch-theologische Genderforschung Bd. 3, hrsg. von Gisela Muschiol u.a., Leipzig 2007 (gem. mit Birgit Jeggler-Merz und Angela Kaupp im Namen des Ausschusses für Frauenförderung und Feministische Theologie), 33-55.

27. **Einleitung: „Frauen bewegen Theologie“ – „Frauen bewegt Theologie“ – „Bewegen Frauen Theologie“**, in: Frauen bewegen Theologie: Das Beispiel der Theologischen Fakultät Freiburg der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (= Historisch-theologische Genderforschung Bd. 3, hrsg. von Gisela Muschiol u.a., Leipzig 2007, (gem. mit Birgit Jegggle-Merz und Angela Kaupp im Namen des Ausschusses für Frauenförderung und Feministische Theologie), 13-19.
28. **Dimensionen des Personseins - Anforderungen an die menschliche Praxis. Zur ethischen Relevanz des Ansatzes von Jörg Splett**, in: Hanns-Gregor Nissing (Hrsg.), Der Mensch als Weg zu Gott. Das Projekt Anthro-Theologie bei Jörg Splett. Philosophisches Symposium der Thomas-Morus-Akademie Bensberg, München 2007, 33-55.
29. **Welche Rechte haben Kinder? Zur Diskussion um Kinderrechte**, in: Eller, F. u. Wildfeuer, A. (Hrsg.). Problemfelder kindlicher Entwicklung. Beiträge aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen, Opladen 2007, 283-303.
30. **Diakonia in Gerechtigkeit und Liebe als unverzichtbare Grundfunktion der Kirche. Sozialethische Aspekte von Deus caritas est**, in: Patzek, Martin (Hrsg.), Gott ist Caritas. Impulse zur Enzyklika über die christliche Liebe, Kevelaer 2007, 30-48.
31. **Soziale Fragen an Glaube und Kirche. Die "Zeichen der Zeit" nach "Gaudium et spes"**, in: Die Neue Ordnung 60 (2006), Heft 6, 436-447.
32. **Die Sorge um die Menschen. Kirchliche Mitverantwortung für die Gestaltung von Welt und Gesellschaft**, in: Meurer, F., Otten, P. u. Becker, S. (Hrsg.), Ort Macht Heil. Ein Lese- und Praxisbuch über lebensraumorientierte Pastoral in Köln HöVi (Höhenberg-Vingst) (= KirchenZukunft konkret Bd. 3), Münster 2006, 74-86.
33. **Die päpstliche Sozialverkündigung und ihr Verhältnis zur Marktwirtschaft von Rerum novarum bis Deus caritas est**, in: Freiburger Universitätsblätter 45(2006), Heft 173, 19-33 (gem. mit Gerhard Steger)
34. **Grundvollzüge christlichen Glaubens: Gerechtigkeit und Liebe**, in: Lebendiges Zeugnis 61 (2006), 224-231.
35. **„Die Zeichen der Zeit im Lichte des Evangeliums deuten“. – Die soziale Frage als Herausforderung für den Glauben**, in: Agenda: Salz der Erde. Wie Kirche Gesellschaft mitgestaltet. Dokumentation der Pädagogischen Woche 2005, hrsg. von der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln, Köln 2005, 31-46.
36. **Weltloses Heil – heillose Welt. Gesellschaftlich-politische Diakonie als unverzichtbare Dimension des kirchlichen Auftrags**, in: Agenda: Salz der Erde. Wie Kirche Gesellschaft mitgestaltet. Dokumentation der Pädagogischen Woche 2005, hrsg. von der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln, Köln 2005, 47-65.
37. **Typisch christlich? – Der spezifische Beitrag der Christen in einer Welt, über der der Himmel verschlossen scheint**, in: Agenda: Salz der Erde. Wie Kirche Gesellschaft mitgestaltet. Dokumentation der Pädagogischen Woche 2005, hrsg. von der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln, Köln 2005, 83-100.
38. **„Eine Zivilisation der Gerechtigkeit und der Liebe“ – Utopie oder christlicher Beitrag zur Gestaltung von Welt und Gesellschaft**, in: Agenda: Salz der Erde. Wie Kirche Gesellschaft mitgestaltet. Dokumentation der Pädagogischen Woche 2005, hrsg. von der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln, Köln 2005, 103-124.
39. **Schulpastoral – Unverzichtbare Dimension des kirchlichen Auftrags zur Mitgestaltung der Gesellschaft**, in: Agenda: Salz der Erde. Wie Kirche Gesellschaft mitgestaltet. Dokumentation der Pädagogischen Woche 2005, hrsg. von der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln, Köln 2005, 127-144.
40. **Christliche Sozialethik und ihr spezifisch christlicher Beitrag zur zukunftsfähigen Gestaltung der Gesellschaft**, in: Akademische Monatsblätter 118 (2006, Nr. 5), 4-9.

41. **Die Sorge um die Menschen trieb ihn um. Zu den spezifischen Impulsen Papst Johannes Pauls II. für die Sozialverkündigung der Kirche**, in: H. Krzysteczko (Hrsg.), Europa christlich gestalten. Hoffnung und Angst der Menschen in Europa als Herausforderung für die Soziallehre der Kirche, Katowice 2006, 105-120.
42. **Kirche in der Spannung: „global player“ – Zeichen und Werkzeug der Einheit**, in: Info 35 (2006), 19-29. (gemeinsam mit Gerhard Steger)
43. **Stellungnahme zur Pastoralen Prioritätendiskussion der Diözese Rottenburg-Stuttgart**, in: Klaus Kießling/Viera Pirker/Jochen Sautermeister (Hrsg.), Wohin geht die Kirche morgen? Entwicklung Pastoraler Prioritäten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Ostfildern 2005, 150-170.
44. **Welcher Gewinn – welche Gerechtigkeit? Grundelemente einer christlichen Wirtschaftsethik**, in: Regensburger RU-Notizen 25 (2005), 4-8.
45. **Gesellschaftlich-politische Diakonie der Kirche. Grundfunktion oder Zerrbild von kirchlicher Seelsorge?**, in: Philipp Müller/Hubert Windisch (Hrsg.), Seelsorge in der Kraft des Heiligen Geistes. Festschrift für Weihbischof Paul Wehrle, Freiburg 2005, 141-160.
46. **Barmherzigkeit**, in: Hans-Jörg Just, Hildburg Kindt, Clemens Unger (Hrsg.), Die ethischen Grundlagen der Beratung von Forschungsvorhaben. Kolloquium am 26.10.2004 anlässlich der Vollversammlung der Ethik-Kommission der Albert-Ludwigs-Universität (= Schriftenreihe Ethik-Kommission der Albert-Ludwigs-Universität, Heft 1), 15-20.
47. **Weltloses Heil – heillose Welt. Kirchliche Mitverantwortung für die Gestaltung von Welt und Gesellschaft**, in: impulse 73 (2005), 2-6.
48. **Die Idee der Zivilgesellschaft und das Subsidiaritätsprinzip. Zur sozialethischen Fundierung von Überlegungen zum Umbau des Sozialstaates**, in: Th. Meyer/U. Vorholt (Hrsg.), Zivilgesellschaft und Gerechtigkeit (= dortmunder politisch-philosophische Diskurse, Bd. 2), Freiburg 2004, 67-89.
49. **Hartz IV und die soziale Gerechtigkeit**, in: Stimmen der Zeit 129 (2004), 723-735 (gem mit Gerhard Steger)
50. **Soziale Marktwirtschaft als subsidiaritätsbasierte Marktwirtschaft**, in: Nils Goldschmidt/Michael Wohlgemuth (Hrsg.), Die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft (= Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik 45, hrsg.. Vom Walter Eucken Institut, Tübingen 2004, 153-161.
51. **Subsidiäre Defizite des Sozialstaates**, in: A. Rauscher (Hg.), Der Sozialstaat am Scheideweg, Köln 2004, 69-100.
52. **Sozialstaat – semper reformanda? Zum Impulstext der Bischöfe „Das Soziale neu denken“**, in: Die Neue Ordnung 58 (2004), 84-97.
53. **Das Kind als Staatsbürger. Wahlrecht gegen die strukturelle Benachteiligung von Familien?**, in: Herder Korrespondenz 58 (2004), 198-202.
54. **Ehrenamt – eine Seele für die Demokratie**, in: Th. Möltgen (Hrsg.), Engagiert für Gotteslohn? Impulse für das Ehrenamt. Reader zur Sommeruniversität 2003 Köln, Kevelaer 2003, 190-213.
55. **Die soziale Gleichstellung des nicht berufstätigen Elternteils und die Anerkennung seiner Tätigkeit in der Gesellschaft**, in: Katholische Ärztarbeit Deutschlands (Hrsg.), „Was hat Mystik mit moderner Medizin zu tun – Nachfrage bei Meister Eckehard“. „Familie und Partnerschaft in der heutigen Gesellschaft“ – Christliche, soziale und gesellschaftspolitische Aspekte (= Aufträge. Schriftenreihe für das interdisziplinäre Gespräch der Katholischen Akademikerarbeit Deutschlands KAD), Graftschaft 2003, 167-182.
56. **„Damit es besser läuft in der Welt...“. Frauen in Gesellschaft und Kirche - Das soziale Ehrenamt im Wandel**, in: Siri Fuhrmann, Erich Geldbach, Irmgard Pahl (Hgg.), Soziale Rollen von Frauen in Religionsgemeinschaften. Ein Forschungsbericht mit Beiträgen von

- Ute Gause, Ursula Henke, Martin Leutzsch u.a. (= Theologische Frauenforschung in Europa 12), Münster 2003, 181-208.
57. „*Frieden ist möglich*“ – *Ist Frieden möglich?*, in: NOrd 57 (2003), 181-193.
  58. *Das christliche Menschenbild im interkulturellen Zusammenleben*, in: Die Politische Meinung 48 (2003), 29-36.
  59. *Der Streit um die Soziale Marktwirtschaft. Ein Diskussionsbeitrag aus der Perspektive christlicher Sozialethik*, in: Disputatio philosophica (1/2003; im Heft steht 1/2002, kann aber aufgrund des Erscheinungstermins nur ein Schreibfehler sein), 97-111.
  60. *Menschenwürde, soziale Gerechtigkeit und Sozialstaat*, in: Manfred Nicht/Armin G. Wildfeuer (Hrsg.), Person – Menschenwürde – Menschenrechte im Disput (= Bischof Luthé zum 75. Geburtstag), Münster 2002, 197-216.
  61. *Art. Gemeinwohl*, in: Lexikon der Christlichen Demokratie, hrsg. von W. Becker u.a., Paderborn 2002.
  62. *Gerecht versus gut, universal versus partikular? Falsche Alternativen bei der Verortung christlicher Sozialethik*, in: JCSW 43 (2002), 75-84.
  63. *Stichwort: Verteilungsgerechtigkeit*, in: ZME 48 (2002), 196-201.
  64. *Der Streit um die Soziale Marktwirtschaft*, in: NOrd 56 (2002), 113-124.
  65. *Die Utopie vom neuen Menschen. Bioethik im Widerstreit von Markt und Moral*, in: NOrd 56 (2002), 4-13.
  66. *Menschenrechte – das Geheimnis des wahren Friedens. Greifbare Visionen im 3. nachchristlichen Jahrtausend*, in: G. Gehl (Hg.), Zeitenwenden. Ängste, Visionen und Hoffnungen der Menschen, Weimar 2002, 43-64.
  67. *Familiengerechtigkeit und Zivilgesellschaft*, in: Nils Goldschmidt/Gerhard Beestermöller/Gerhard Steger (Hrsg.), Die Zukunft der Familie und deren Gefährdungen. Norbert Glatzel zum 65. Geburtstag, (= Schriften des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften Bd. 44), Münster 2002, 203-215.
  68. *Eine Chance für katholische Verbände*, in: Salto rationale 2001, Heft 8, 19-21.
  69. *Frauen im neuen Ehrenamt*, in: I. Pahl/A. Kaus (Hrsg.), Landesarbeitsgemeinschaft Theologische Frauenforschung, Feministische Theologie „Soziale Rollen von Frauen in Religionsgemeinschaften. Projektbericht I, Bochum 2001, 39-50.
  70. *Das Ehrenamt zwischen Tradition und Erneuerung*, in: NOrd 55 (2001), 256-267.
  71. *Art. Kath. Soziallehre*, in: Evgl. Soziallexikon, hrsg. von M. Honecker u.a., Neuausgabe (= 8. Auflage) Stuttgart 2001, 814-824.
  72. *Beteiligung von Frauen schafft Gerechtigkeit - eine Betrachtung aus der Perspektive der christlichen Soziallehre*, in: BDKJ-Journal 10 (5/2001), 8-10.
  73. *Wilhelm Emmanuel von Ketteler (1811-1877)*, in: Bernd Heidenreich (Hrsg.), Politische Theorien des 19. Jahrhunderts. III. Antworten auf die soziale Frage, Wiesbaden 2000, 275-294.
  74. *Neues Ehrenamt und Zivilgesellschaft*, in: Ursula Nothelle-Wildfeuer/Norbert Glatzel (Hrsg.), Christliche Sozialethik im Dialog. Zur Zukunftsfähigkeit von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (= Festschrift für Lothar Roos zum 65. Geburtstag), Graftschaft 2000, 167-193.
  75. *Vom Wohlfahrtsstaat zum zivilgesellschaftlichen Sozialstaat*, in: W. Boloz/G. Höver (Hrsg.), Die Einigung Europas als Herausforderung für die Kirche (= Schriften des Zentrums für Europäische Integrationsforschung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, hrsg. von L. Kühnhardt, Bd. 21), Baden-Baden 2000, 39-57. (polnische Übersetzung: Od państwa opiekuńczego do obywatelskiego państwa socjalnego, in: W. Boloz/G. Höver (Hrsg.), Zjednoczenie Europy jako wyzwanie dla Kościoła, Warschau 2001, 49-75.)

76. **Art.: Schmuggel**, in: LThK 9, 3. neubearb. Aufl. 2000, 187 f.
77. **Art.: Taparelli d'Azeglio**, in: LThK 9, 3. neubearb. Aufl. 2000, 1263 f.
78. **Das Gewaltmonopol des Staates**, in: Zur Zeit 67 (5/1998), 30-38.
79. **Zum Begriff der sozialen Gerechtigkeit**, in: Kirche und Wirtschaft 14 (1998, Heft 4), 2f.
80. **Schulischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen - um des Gemeinwohls willen Sozialethische Aspekte der Debatte um LER**, in: Michael Langer/Armin Laschet (Hg.), Vermittlung von Wertorientierung? Der Brandenburger LER im Widerstreit, 1998, 150-168.
81. **Was kann uns der amerikanische Kommunitarismus sagen?**, in: LS 49 (1998), 144-149.
82. **Religionsunterricht kein Kirchenprivileg, sondern Dienst an der Demokratie** (= Reihe: Kirche und Gesellschaft Nr. 251), Köln 1998.
83. **Zivilgesellschaft – kommunitaristische Romantik oder sozialethisches Konzept?**, in: Stimmen der Zeit Heft 216. Bd., 123. Jg. Heft 5(1998), 329-342.
84. **Zivilgesellschaft und soziale Gerechtigkeit**, in: NOrd 51 (1997), 422-438.
85. **Zur Idee der sozialen Gerechtigkeit. Christlich-sozialethische Aspekte in den Parteiprogrammen von CDU und SPD**, in: Eichholz-Brief. Zeitschrift zur politischen Bildung 34 (1997), 39-51.
86. **Schule ohne Religionsunterricht - Gesellschaft ohne Gott? Zur sozialethischen Relevanz der Debatte um LER**, in: Stimmen der Zeit 215. Bd., 122. Jg. (1997), 747-758. (Wiederabdruck in: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz [Hg.], Religion in der Schule: Die Freiheit zu glauben. Das Recht zu wissen, Bonn 1997)
87. **Zur Sozialität des Menschen. Anthropologische und sozialethische Aspekte**, in: Impulse 43 (3/1997), 2-5.
88. **Produktorientierte Organisationsstruktur und Anforderungen an Führungskräfte**, in: Stahl und Eisen Heft 3 (1997), 37-41.
89. **Pluralismus oder Pluralität? Anthropologisch-sozialethische Anmerkungen zu einem Problem der Gegenwartskultur**, in: ThdG 39 (1996), 94-113.
90. **Sich-Einmischen - eine ethische Fragestellung in der pluralen Gesellschaft**, in: Berufsverband der Heilpädagogen (BHP) e.V. (Hg.), Sich einmischen - Persönliche und berufliche Verantwortung des Heilpädagogen und der Heilpädagogin. Bericht der Fachtagung des Berufsverbandes der Heilpädagogen vom 18. bis 20. November 1994 in Bad Lauterberg/Harz, o.O., o.J.(1995), 11-34.
91. **Politische Parteien: Aufgabe und Funktion in der Demokratie. Eine kritische Sicht auf das gegenwärtige Bild der Parteiendemokratie**, in: JCSW 36 (1995), 109-137.
92. **Neue Perspektiven für Frauen? Das Frauenbild der katholischen Kirche**, in: Brockhaus Enzyklopädie Jahrbuch 1994, Leipzig/Mannheim 1995, 189-191 (gemeinsam mit Rita Süßmuth).
93. **Art. Frauenarbeit**, in: LThK 3. neubearb. Aufl., Bd. 4, 1995, 73.
94. **Art.: Dynamik, soziale**, in: LThK 3. neubearb. Aufl., Bd. 3, 1995, 418 f.
95. **Wider die Pädagogisierung des Redens von Gott**, in: LebKat 16 (1994), 104-108.
96. **Anmaßung, Einmischung oder Verpflichtung? Selbstverständnis und Kompetenz kirchlicher Sozialverkündigung**, in: StdZ 212 Bd. (1994), 806-818.
97. **Art. Beruf. II. Theologisch-ethisch**, in: LThK, 3. neubearb. Aufl., Bd. 2, 1994, 197 f.
98. **Art. Beruf. I. Begriffs- und sozialgeschichtlich**, in: LThK 3. neubearb. Aufl., Bd. 2, 1994, 296 f.

99. **Vernunft und Humanität. Kirchliche Sozialverkündigung und Moderne**, in: ThdG 37 (1994), 174-189.
100. **Sachkundig, begründet und verständlich. Ein Beitrag zur medizinisch-ethischen Kompetenz**, in: Arthur E. Imhof/Rita Weinknecht (Hrsg.), Erfüllt leben - in Gelassenheit sterben« Geschichte und Gegenwart. Beiträge eines interdisziplinären Symposiums vom 23.-25. November 1993 an der Freien Universität Berlin, Berlin 1994, 423-427.
101. **"Spiel mir das Lied vom Tod". Jugendliche in der Erlebnisgesellschaft**, in: das Baugerüst 46 (1994), 130-132.
102. **Christliche Gesellschaftsethik "jenseits katholischer Soziallehre"?**, in: Neue Ordnung 48 (1994), 60-64.
103. **"Um Zions willen kann ich nicht schweigen, um Jerusalem willen nicht still sein" (Jes 62,1-12). Bibelarbeit auf dem 91. Katholikentag in Karlsruhe**, in: Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (Hrsg.), "Eine neue Stadt ersteht". 91. Deutscher Katholikentag Karlsruhe, 17.-21. Juni 1992, Kevelaer 1993, 589-604.
104. **Kirchliche Sozialverkündigung und Moderne. Vernunft - Freiheit - Fortschritt**, in: Thomas Hausmanning (Hrsg.), Christliche Sozialethik zwischen Moderne und Postmoderne, Paderborn 1993, 17-42.
105. **Franz Hitze**, in: Rudolf Englert (Hrsg.), Woran sie glaubten, wofür sie lebten, München 1993 (Neuaufgabe 2006)
106. **Wilhelm Emmanuel von Ketteler**, in: Rudolf Englert (Hrsg.), Woran sie glaubten, wofür sie lebten, München 1993 (Neuaufgabe 2006).
107. **Franz Brandts**, in: Rudolf Englert (Hrsg.), Woran sie glaubten, wofür sie lebten, München 1993 (Neuaufgabe 2006).
108. **Alles andere als weltfremd - Franziskus**, in: Klaus Hurtz (Hrsg.), Franziskus-Gesichter. Von Zeitgenossen betrachtet, Regensburg 1993, 40-50.
109. **Unidad y diferencia. La situación de la Iglesia en la Alemania unida a comienzos de los noventa** (= Einheit und Differenz. Zur Situation der Kirche im vereinten Deutschland am Anfang der 90er Jahre), in: XX Siglos, 4 (1993), 121-136.
110. **Bewährung im neuen Pluralismus. Die Kirche vor neuen sozialetischen Herausforderungen im vereinten Deutschland am Anfang der 90er Jahre**, in: Lebendiges Zeugnis 48 (1993), 119-145.
111. **Die theologische Dimension in der christlichen Soziallehre. Stationen einer Entwicklung**, in: Nicolas Michel (Hrsg.), Die christliche Soziallehre. Die neuen Herausforderungen. Die Beiträge des Kolloquiums "Hundert Jahre christliche Soziallehre (1891-1991)" Universität Freiburg Schweiz, Freiburg Schweiz 1992, 47-86.
112. **Die theologische Dimension der Christlichen Gesellschaftslehre. Ein theologisch-geschichtlicher Durchgang in systematischer Absicht**, in: Anton Rauscher (Hrsg.), Die gesellschaftliche Verantwortung der Kirche (= Theologie interdisziplinär 8), Donauwörth 1992, 27-58.
113. **Kirche im Kontrast oder Kirche in der Welt? Zur Grundlegung und Eigenart christlicher Weltverantwortung**, in: Münchener Theologische Zeitschrift 43 (1992), 347-366.
114. **Vom Naturrecht zum Evangelium? Ein Beitrag zur neueren Diskussion um die Erkenntnistheorie der Katholischen Soziallehre im Ausgang von Johannes Paul II.**, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 32 (1991), 43-63. [Zweitveröffentlichung in: Franz Furger/Marianne Heimbach-Steins (Hrsg.), Perspektiven christlicher Sozialethik. Hundert Jahre nach "Rerum novarum", Münster 1991 (= Sonderband zum JCSW 32)]
115. **RU 486 - die sanfte Abtreibung?**, in: ARZT UND CHRIST 36 (1990), 193-196.

116. **Christliche Gesellschaftslehre**, in: Josef Wohlmuth (Hrsg.), *Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium*, Würzburg 1990, 298-316. (zusammen mit Lothar Roos) (2. Auflage im Herbst 1995).

## VI. Sonstige Beiträge

1. **Globalisierung ist das, was die Menschen aus ihr machen. Die Sozialenzyklika des Papstes eröffnet einen größeren Horizont**, in: Konradsblatt Nr. 29 vom 19.7.2009.
2. **Logik des Schenkens**, in: Rheinischer Merkur Nr. 28 vom 09.7.2009.
3. **Neue Perspektiven**, in: Frau und Politik 53 (2007), 7 f.
4. **Die Wirtschaft ist kein Automat**, in: Rheinischer Merkur Nr. 32 vom 9.8.2007, S. 25.
5. **Grundvollzüge christlichen Glaubens: Gerechtigkeit und Liebe. Statement am 10. Juli 2006 bei den „Freiburger Caritasgesprächen“ zur Papst-Enzyklika „Deus caritas est“**, in: news. Caritas-mitteilungen für die Erzdiözese Freiburg 3/2006, 6-8.
6. **Das Tafelsilber muss sozialen Zwecken dienen**, in: Badische Zeitung vom 20.6.2006.
7. **Schaum zum Cappuccino**, in: Rheinischer Merkur Nr. 20. 19.5.2005, S. 23.
8. **Ostern – eine Farce?**, in: Badische Zeitung vom 26.3.2005, S. 4.

## VII. Rezensionen

1. **Norbert Trippen, Joseph Kardinal Höffner (1906-1987). Band I: Lebensweg und Wirken als christlicher Sozialwissenschaftler bis 1962**, Paderborn 2009, in: Amos international 4 (Heft 1/2010), 53-55.
2. **Friedhelm Hengsbach, Das Reformspektakel. Warum der menschliche Faktor mehr Respekt verdient**, Freiburg 2004, in: StdZ 224 (2006), 211-213.
3. **Helge Wulsdorf, Nachhaltigkeit. Ein christlicher Grundauftrag in einer globalisierten Welt, Regensburg 2005**, in: Die Neue Ordnung 59 (2005), 309-312.
4. **Friedhelm Hengsbach/Bernhard Emunds/Matthias Möhring-Hesse (Hrsg.), Jenseits Katholischer Soziallehre. Neue Entwürfe christlicher Gesellschaftsethik, Düsseldorf 1993**, in: Lebendiges Zeugnis 48 (1993), 312-315.
5. **Suizid als Thema des interdisziplinären Dialogs (Sammelbesprechung)**, in: ARZT UND CHRIST 37 (1991), 358-362.
  - a) Biet, Peter, Suizidalität als Problem christlicher Ethik, (= Beiträge zur Erforschung selbstdestruktiven Verhaltens 14, hrsg. von Hermann Pohlmeier), Regensburg 1990.
  - b) Orbach, Israel, Kinder, die nicht leben wollen, Übersetzung aus dem amerikanischen Englisch von Ute Schneider, Göttingen 1990.
  - c) Quinnett, Paul G., Warum mit dem Leben Schluß machen? Ein Ratgeber für Gefährdete und für die, die sie verstehen und lieben, Aus dem Amerikanischen von Ursula Schottelius. Mit einem Nachwort von Dr. med. Michel Heinrich, Freiburg/Basel/Wien 1990.
6. **Hans Kramer, Ethische Anforderungen an die Medizin, in: STdZ 207. Bd., 114. Jg. (1989), 99-109.** – Rez.: ARZT UND CHRIST 35 (1989), 181.
7. **Wilhelm Korff, Nachhippokratische Medizinmoral, in: Ders., Wie kann der Mensch glücken?, Perspektiven der Ethik, München 1985, 296-308.** – Rez.: ARZT UND CHRIST 35 (1989), 124 f.

8. *Wilhelm Korff, Arzt und Gesellschaft, in: Ders., Wie kann der Mensch glücken?, Perspektiven der Ethik, München 1985, 309-320.* – Rez.: ARZT UND CHRIST 35 (1989), 125 f.

### VIII. Schriftleitung und Redaktion

*"Zeitschrift für medizinische Ethik. Wissenschaft - Kultur - Religion" (ehemals ARZT UND CHRIST)* (gemeinsam mit A.J. Buch, Th. Heinemann, M. Volkenandt, A.G. Wildfeuer), von 1989 bis 2000.

### IX. Mitherausgeberschaft

*Freiburger Theologische Studien*, hrsg. gemeinsam mit Thomas Böhm und Peter Walter, Freiburg.

*Studien zur Theologie und Praxis der Caritas und Sozialen Pastoral*, hrsg. gemeinsam mit Heinrich Pompey, Würzburg.